

Rostock – Radisson SAS Hotel

Gebäudeautomation von Kieback&Peter trägt dazu bei, dass sich die Gäste im Ambiente des neuen Radisson SAS Hotels in Rostock wohl fühlen.

Am 1. August 2005 wurde das Radisson SAS Hotel Rostock eröffnet. Markant ist die Fassade des Gebäudes mit seinen auffälligen Rundungen und maritimen Farben. Durch große Glasflächen blicken die Hotelgäste auf den Stadthafen bis Warnemünde sowie auf die Stadt und das weite Hinterland.

Herzstück des 52 Millionen Euro teuren Neubaus ist der 700 Quadratmeter große Veranstaltungsbereich mit neun Räumen. Die Fläche kann so unterteilt werden, dass ein Ballsaal mit einer Größe von 400 Quadratmetern entsteht. Außerdem verfügt das Hotel über einen großen Wellnessbereich, eine Bar und ein Restaurant. Die 251 Gästezimmer des Vier-Sterne-Hotels sind auf sechs Etagen verteilt.

Einzelraumregelung mit LON

Alle 251 Zimmer und Suiten sind mit Einzelraumregelungen DDC110-L auf LON-Basis ausgestattet. Zehn DDC3000-Zentralen regeln und überwachen Lüftung, Heizung, Klima und weitere Gewerke. Die Beleuchtungssteuerung ist über eine EIB-Schnittstelle integriert. Insgesamt umfasst das System mehr als 4.000 Datenpunkte.

Gebäudemanagement mit Verbindung zum Buchungssystem

Im Serverraum steht das Gebäudemanagement-System Neutrino-GLT. Diese ist in das hoteleigene Datennetzwerk eingebunden. So hat der Technische Leiter von seinem Büroarbeitsplatz direkten Zugriff.

In den Konferenzräumen können Lüftung, Beleuchtung und Beschallung über LCD-Touchscreens bedient werden. Ein weiterer LCD-Touchscreen befindet sich an der Rezeption.

Temperatur und Klima in den Gästezimmern werden abhängig von der Buchungssituation geregelt. Das SoftwareModul SM42 stellt die Verbindung zum Buchungssystem des Hotels her und teilt der GLT mit, ob ein Raum belegt ist oder nicht. Auch die über M-Bus-Zähler ermittelten Daten des Energieverbrauchs stehen der Neutrino-GLT zur Verfügung. So können die Anlagen effektiv betrieben und immer weiter optimiert werden.

